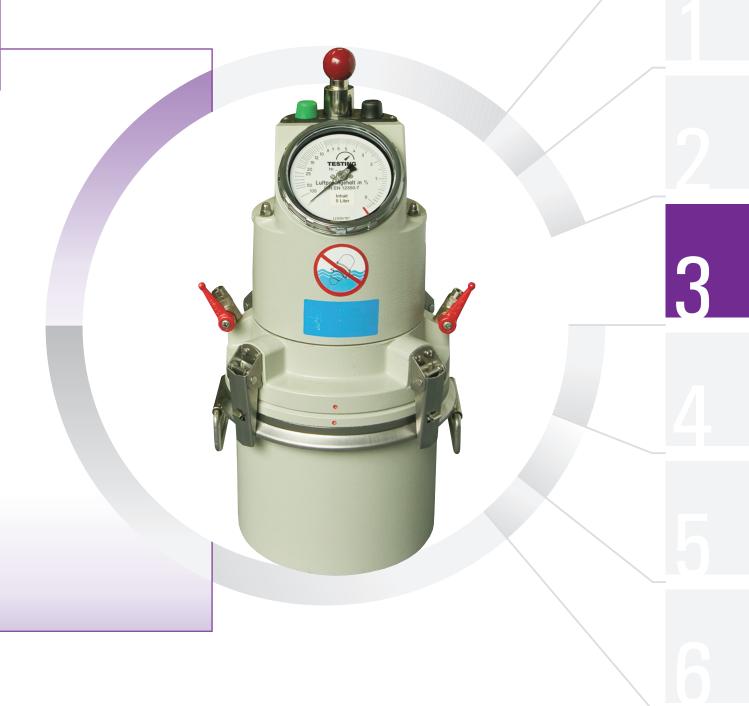


Luftgehaltsprüfer Prüfinhalt: 5 Liter

Zur Prüfung des Luftgehaltes von Frischbeton nach DIN EN 12350-7, Ausgabe 2009-08

Neuentwicklung: Jetzt 7 kg leichter!

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH Motzener Straße 26 b \cdot 12277 Berlin Tel. +49 30 7109645-0 \cdot Fax -98 info@testing.de





Neuentwickelter
5-Liter-Luftgehaltsprüfer
zur drastischen Reduzierung
des Arbeitsgewichtes
bei gleichen Prüfaufgaben
wie beim 8-Liter-Luftgehaltsprüfer

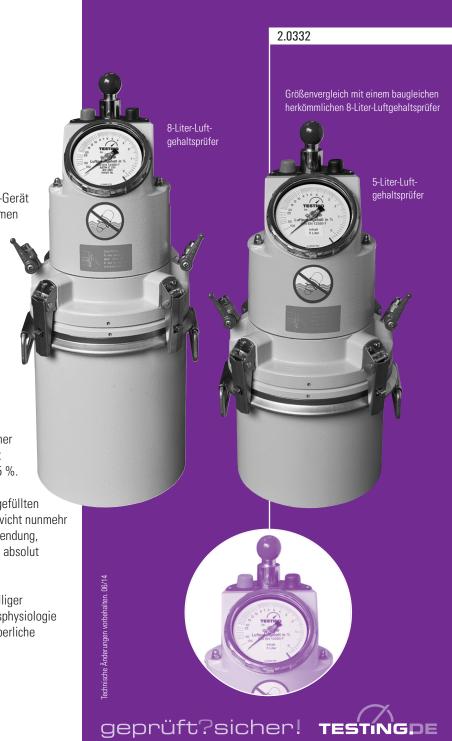
Mit dem neuentwickelten 5-Liter-Luftgehaltsprüfer können die gleichen Prüfungen wie beim alten 8-Liter-Gerät durchgeführt werden, jedoch jetzt mit einem Prüfvolumen von 5 Litern mit einem normgerechten Durchmesser-Höhenquotient von ca. 1,07.

Jetzt 7 kg leichter! Gewichtsverringerung der Prüfmasse um ca. 37,5 %

Das Netto-Gewicht des zu prüfenden Betons sinkt daher dramatisch von etwa 18,4 kg auf etwa 11,5 kg. Die ist eine Gewichtsverringerung der Prüfmasse um ca. 37,5 %.

Bezogen auf die Brutto-Gesamtmasse des mit Beton gefüllten neuen 5-Liter-Prüfgerätes fällt das zu bewegende Gewicht nunmehr auf ca. 21,5 kg. Dies bedeutet in der praktischen Anwendung, dass der Luftgehaltsprüfer etwa 7 kg leichter ist – bei absolut vergleichbaren Prüfaufgaben.

Mit diesem Gerät wurde somit ein seit Jahren überfälliger Beitrag zur modernen gesundheitsschonenden Arbeitsphysiologie in der Baustoffprüfung geleistet und eine enorme körperliche Arbeitserleichterung geschaffen.



Luftgehaltsprüfer Prüfinhalt: 5 Liter

• Prüfvolumen: 5 Liter

Prüfverfahren: Druckausgleich
Meßbereich: 0 – 10 Vol.-%

• Innendurchmesser des Prüftopfes: 190 mm

• Innenhöhe des Prüftopfes: 178 mm

• Durchmesser/Höhenquotient: ca. 1,07

• Nettogewicht Luftgehaltsprüfer: ca. 10 kg

• Bruttogewicht inkl. Prüfmasse: ca. 21,5 kg

Technische Merkmale

- Direkte Ablesung des Luftgehalts in Vol.-%
- Handpumpe für den schnellen Druckaufbau
- Drucktasten zur einfachen Versuchsdurchführung
- Manometer im Kopf des Gerätes integriert
- Manometer-Durchmesser 100 mm
- Manometer-Genauigkeit Klasse 1,0
- Schnellspannverschlüsse zwischen Topf und Deckel
- Handlich durch deutlich reduziertes Gewicht

Arheitsweise

Der Luftgehalt des Frischbetons wird in dem kalibrierten Prüfgerät nach dem Druckausgleichsverfahren gemessen. Das Prüfgerät hat eine Druckkammer, in der mittels Handpumpe ein definierter Druck erzeugt wird. Durch Öffnen eines Überströmventils wird der Druckausgleich zum Probenbehälter, der mit Frischbeton gefüllt ist, hergestellt. Der Druckabfall in der Druckkammer ist ein Maß für den im Frischbeton vorhandenen Luftgehalt.